

Pressemitteilung zum Weltoilettentag 2018



„Brennpunkt: Schultoilette“

Berliner Schüler demonstrieren für bessere Schultoiletten weltweit

[Link: Download der Pressefotos](#)

Berlin, 19.11.2018 – Anlässlich des Weltoilettentags 2018 veranstalteten Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit der German Toilet Organization (GTO) eine Demonstration für bessere Schultoiletten in Berlin. Jede dritte Schule weltweit hat laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) keine sicheren Toiletten, jede Zweite hat keine Gelegenheit zum Händewaschen.

Bei dem Marsch durch Berlins Innenstadt transportierten die Schüler und Schülerinnen bemalte Klobrillen, zerbrochene Toilettenschüsseln und sogar eine selbstgebaute Schultoilette. Sie skandierten das Recht auf den Zugang zu sauberen, sicheren und hygienischen Schultoiletten für alle Kinder weltweit.

Der Demonstrationzug endete am Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, wo die Schüler und Schülerinnen ihre Botschaften dem Parlamentarischen Staatssekretär Herrn Norbert Barthle überbrachten. Staatssekretär Barthle würdigte ihren Einsatz und betonte die Bedeutung von guten Schultoiletten und einem hygienischem Schulumfeld für die Entwicklung von Kindern. Er machte deutlich, dass sich das BMZ auch zukünftig für dieses Thema stark machen möchte: "Der Zugang zu einer Toilette ist nicht nur eine Frage der Hygiene und der Gesundheit, sondern auch eine Frage der menschlichen Würde. Mädchen und junge Frauen betrifft das besonders. Deswegen unterstützen wir nicht nur mit unserer eigenen

Entwicklungszusammenarbeit den Bau von Schultoiletten, sondern wollen insgesamt das Bewusstsein für das Problem schärfen.“

Um ein Zeichen für das Thema zu setzen, hatte die GTO eine Toiletten-Kabine in den Vorgarten des Ministeriums gestellt, in der [Video-Botschaften von Schüler und Schülerinnen aus Uganda und Pakistan](#) den Bedarf vor Ort unterstreichen. In beiden Ländern finden aktuell unter dem Titel „Toilets Making the Grade“ Schulwettbewerbe der GTO und der GIZ zur Verbesserung der Schultoiletten statt. Vorbild ist der in Deutschland stattfindende Toiletten machen Schule® Wettbewerb der GTO. Im Anschluss an die Aktion trafen sich Experten der GTO und der GIZ mit Staatssekretär Barthle, um die Übertragung und Skalierung solcher Lösungsansätze zu besprechen.

Laut UNICEF haben 620 Millionen Schüler und Schülerinnen keine sanitäre Grundversorgung an ihren Schulen. Handwascheinrichtungen mit Seife fehlen sogar an der Hälfte aller Schulen weltweit. Damit besuchen Millionen von Kindern und Jugendlichen ihre Schule, in einem unsicheren und krankmachenden Lernumfeld. Schultoiletten ohne Privatsphäre und Zugang zu Hygiene sind für Millionen von Mädchen ein Grund, während ihrer Menstruation – also 4-5 Tage im Monat – der Schule fernzubleiben.

Mit dem Nachhaltigkeitsziel 6 – sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen für alle Menschen – hat sich die internationale Staatengemeinschaft, darunter auch Deutschland, zum Ziel gesetzt, dass alle Menschen und Schulen bis zum Jahr 2030 Zugang zu Toiletten haben. Seit 2010 ist der Zugang zu einer sicheren, sauberen und hygienischen Toilette ein anerkanntes Menschenrecht.

Die Aktion ist Teil des entwicklungspolitischen Bildungsprojektes [Klobalisierte Welt](#) der German Toilet Organization e.V., an dem Schüler*innen der Alfred-Nobel-Schule (Britz), der Solling-Schule (Marienfelde) und der Carlo-Schmid-Oberschule (Spandau) teilgenommen haben.

Unter dem Titel [Toilets making the Grade](#) führt die GTO gemeinsam mit der GIZ aktuell Schulwettbewerbe in Pakistan und Uganda durch. Die Wettbewerbe sind Teil des Globalvorhabens „Sanitärversorgung für Millionen“, welches die GIZ im Auftrag des BMZ durchführt.

Kontakt

German Toilet Organization e.V.

Johannes Rück

Fon +49 (0)3041934377

presse@germantoilet.org

Weitere Infos

www.germantoilet.org

Das entwicklungspolitische Bildungsprogramm „**Klobalisierte Welt**“ wird finanziell unterstützt von ENGAGEMENT GLOBAL aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienst und von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) aus Mitteln des Landes Berlin. Außerdem danken wir dem Waschraumausstatter CWS-boco für die freundliche Unterstützung.

Die **German Toilet Organization** e.V. (GTO) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober 2005 in Berlin gegründet wurde. Ziele der Arbeit der GTO sind: Schutz der Umwelt und Verbesserung der

allgemeinen Gesundheit durch Steigerung des Bewusstseins für saubere und nachhaltige Toiletten- und Abwassersysteme.

DATENSCHUTZHINWEIS: Wir haben Sie in den vergangenen Jahren regelmäßig über pressewirksame Aktionen der German Toilet Organization e.V. (GTO) informiert. Dafür haben wir Ihre personenbezogenen Daten bei uns gespeichert. Diese werden nicht an Dritte weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine weiteren Informationen der GTO erhalten möchten, schreiben Sie uns gern an **presse@germantoilet.org**. Wir werden bei Widerruf alle Ihre Daten unverzüglich aus der Presseliste löschen.